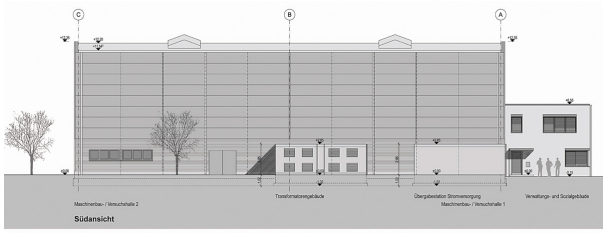
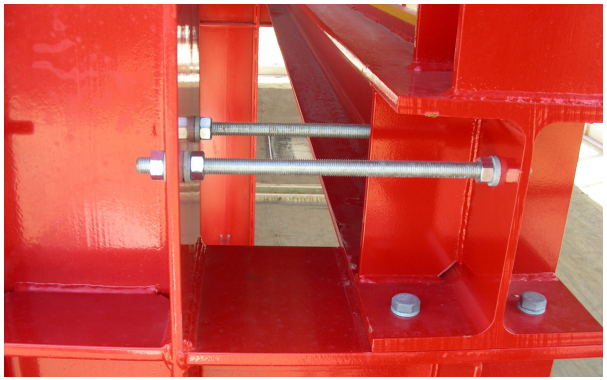
LAGER- UND VERSUCHSHALLEN

Lager- und Versuchshallen
Ort: Bremen
Auftraggeber: Friedrich Kocks Verwaltung, Bremen
Architekt: Christoph und Schwöbbermeyer Architekten und Ingenieure, Hannover
BGF: 3.500 m²
Bauwerkskosten: 3,4 Mio. €
Leistungsumfang: LP 2 - 6, 8
Planungszeitraum: 2008 - 2009
Fertigstellung: 2010
Bildmaterial: DREWES + SPETH

Das Tragwerk der Versuchshallen des Maschinenbauunternehmens Friedrich Kocks wird durch zweischiffige Stahlrahmenkonstruktionen gebildet. In den beiden Außenwänden sind Pendelstützen vorgesehen, in der Mittelachse sind die Dachträger biegesteif über angevoutete Rahmenecken mit den Stützen verbunden. Die Mittelstützen sind in die Fundamente eingespannt. Die Längs- und Queraussteifung der Stirnseiten erfolgt durch Diagonalverbände. Die in den Versuchshallen vorhandene Krahnbahn leitet ihre Lasten über Konsolen in die

LAGER- UND VERSUCHSHALLEN





Stahlstützen der Rahmenkonstruktion ein.

Das Tragwerk der Lagerhalle ist ebenfalls eine Stahlkonstruktion und wird als 2-Gelenkrahmen ausgeführt. Die Aussteifung in Längs- und Querrichtung erfolgt analog zu den Versuchshallen über Verbände aus Zugdiagonalen.

Die Gründungen der Versuchshallen und der Lagerhalle sind jeweils Flachgründungen auf Streifenfundamenten.